

Das Filmklubanrecht des ZSK hält bereit:



Wir möchten heute auf eine Anrechtsform hinweisen, die der Zentrale FDJ-Studentenklub speziell für die Freunde des Kinofilms bereithält: das Filmklub-Anrecht.

Es bietet in diesem Studienjahr zum Preise von zehn Mark acht Filmveranstaltungen auf der Studiobühne des Filmtheaters Prager Straße sowie eine Trickfilm-Parade im TU-Hörsaal. Bisher liefen bereits die Filme „Affäre Blum“ (DEFA 1948) – einer der bedeutendsten Kriminalfilme, nach einem authentischen Fall aus der Weimarer Republik gedreht; „Der Nachkomme des Schneeleoparden“ – eine Sonderveranstaltung zum Festival des sowjetischen Kino- und Fernsehfilms – sowie der französische Streifen aus dem Jahr 1934 „Das große Spiel“ in der Regie von Jacques Feyder.

Am 29. Januar wurde die Reihe mit dem erfolgreichen Spielfilm „Unter Feuer“ fortgesetzt. Hauptfigur ist der Pressefotograf Russell Price, der mit seiner Kamera von Kriegsschauplatz zu Kriegsschauplatz reist, auf der Suche

nach Sensationsfotos. Seine Devise: „Ich stehe auf keiner Seite, ich mache Bilder“ gerät ins Wanken, als er in den letzten Tagen der Somoza-Diktatur in Nicaragua in Situationen gerät, die eine Entscheidung von ihm verlangen.

Weiter geht es am 25. Februar mit „Le Bal“. Unter der Regie von Ettore Scola entstand in Koproduktion Frankreich/Italien/Algerien 1983 dieser Film ohne Dialog, ein Film, der ganz aus Tanz und Musik besteht und trotzdem viel Handlung hat – Tanz im Wandel der Zeiten, Stationen französischer Geschichte, fast Geschichte unseres Jahrhunderts.

Zur Trickfilm-Parade am 19. März begegnen wir wieder guten alten Bekannten wie Gustav aus Ungarn, Herrn Daff und vielen anderen mehr – 90 Minuten Trickfilm nonstop.

Am 17. April zeigen wir den gesellschaftskritischen Film über Hollywood des Jahres 1938: „Der Tag der Heuschrecke“. Schauwert, künstlerische Qualität und Bedeutsamkeit des Films werden auf großes Interesse der Zuschauer stoßen. Der Film entstand nach einem

Roman von Nathanael West, in dem die andere Seite einer glänzenden Fassade, die Schicksale von Marionetten der amerikanischen Traumfabrik aufgedeckt werden.

Am 20. Mai steht der ungarische Spielfilm „Mephisto“ – nach dem gleichnamigen Roman von Klaus Mann – auf dem Plan. Am Beispiel des Schauspielers Hendrik Höfgen werden die gefährlichen wie lächerlichen Monstrositäten des Faschismus deutlich, werden Haltungen der Menschen in dieser Zeit untersucht.

Den Abschluß des Anrechts bildet am 17. Juni ein Filmklassiker, der um die Welt ging und bisher fast 5 Millionen Besucher in der DDR hatte: „Die Kraniche ziehen“ (UdSSR, 1957). Der Film erhielt 1958 den großen Preis der Internationalen Filmfestspiele in Cannes. Nie zuvor war das Thema „Mensch und Krieg“ mit einer so starken filmischen Ausdruckskraft behandelt worden, zog es Generationen von Zuschauern in seinen Bann. Auch heute hat der Film von seiner Aussagekraft nichts verloren.

Für jede Veranstaltung können Karten im Freiverkauf zu 1,50 Mark in der Vorverkaufskasse des ZSK oder an der Abendkasse erworben werden. Hinweise zur interessanten Gestaltung des Anrechts werden beim Zentralen FDJ-Studentenklub (methodisches Kabinett) jederzeit gern entgegengenommen.

Brigitte Nowraty

Viele junge Bands dieses Jahr im KNM



Thomas und Peter von der „Kapelle anGENEHM“ begeisterten im Klub Neue Mensa. Foto: Köhler

Als eine der ersten Gruppen im nunmehr dritten KNM-Jahr war die „Kapelle anGENEHM“ zu Gast. Und was die drei Musiker in mehr als neunzig Minuten boten, regte mich an, nach einem Konzert beim Sektionsabend der Bauingenieure im Klub Bärenzwinger gleich nochmal zu „anGENEHM“ zu gehen. Auch im ausverkauften Saal der Mensa forderten die begeisterten Zuschauer eine Zugabe nach der anderen.

Thomas (Musikstudent), Peter (Physikstudent) und Robert (Mathestudent) behandeln in ihren Liedern zwischenmenschliche Beziehungen, Probleme des Hier und Heute sowie Fragen nach dem Lebensinn. „Dabei bedienen wir uns kabarettistischer Elemente und musikalischer Stiliketten von der Swing-Aera über Schlagerparodien bis zu aktuellen Rockrichtungen“, steht auf ihrem Programm. Sicherlich werden wir sie bald wieder im Klub sehen können.

Im Klub Neue Mensa werden in diesem Jahr auch solche bekannten Gruppen wie „Transit“, „Babylon“ und „Juckreiz“ sowie viele junge Bands gastieren. Zum 2. Bluesfestival sind natürlich alle Größen der DDR-Bluesszene eingeladen.

Noch ein Tip für alle Klubbesucher: Zu allen KNM-Veranstaltungen bietet die ZSK-Vorverkaufskasse (Flachbau der FDJ-Kreisleitung) Karten an. Ihr könnt so die Drängelei vor den Mensatüren umgehen.

-hk-



Mit „Apfeltraum“ und „Liebeslied“ schloß „Cäsars“ letztes Konzert. Fotos: Schultz

Hörsaaltreff mit „Cäsar“

Am 22. Januar 1986 gab Peter „Cäsar“ Gläser und Band als langjährige Rockgruppe ihr letztes Konzert. Der vom Güntzclub organisierte Hörsaaltreff im Barkhausbau I/90 wurde von den Fans enthusiastisch aufgenommen. Zu Beginn erklang der wohl bekannteste Titel „Wer die Rose ehrt“ (Demmler/Gläser), traditionsgemäßer Schluß des Konzerts: „Der Apfeltraum“.

Peter Gläser gehört zu den profiliertesten Rockmusikern unseres Landes. Seit zwanzig Jahren steht er auf der Bühne. Er war einer der ersten, die versuchten, Eigenes zu machen, deutsche Texte zu singen. Jetzt will er solistisch weiterarbeiten.

Ralph Schultz, Jugendredaktion



Etwa 80 Lieder komponierte Peter „Cäsar“ Gläser in seiner zwanzigjährigen Musikerlaufbahn.

Klub der Professoren

Aus dem Veranstaltungsprogramm in diesem Monat

Donnerstag, 20. Februar 1986, 17 Uhr: **Quanten-Hall-Effekt – Nobelpreis für Physik 1985**
Referent: Prof. Dr. Ziesche

Dienstag, 25. Februar 1986, 17 Uhr: **Aktuelle Probleme in der Literaturentwicklung der DDR**
Referentin: Prof. Dr. Löffler, Berlin

Auch unsere wissenschaftlichen Mitarbeiter sind dazu herzlich eingeladen!

* **Neue Öffnungszeiten des Klubs: montags bis freitags 16 bis 21.30 Uhr.**



Der „Fernwettkampf um die „Goldene Fahrkarte“ 1986 steht auch in diesem Jahr unter dem Motto „GST-Initiative XI. Parteitag – Meine Tat für den Schutz des sozialistischen Vaterlandes, der DDR“. Damit wollen wir einen würdigen Beitrag zur Stärkung der sozialistischen Landesverteidigung auf der Basis einer breiten wehrsportlichen Massenbewegung leisten und gleichzeitig die 44. Weltmeisterschaften im Sportschießen 1986 in Suhl finanziell unterstützen helfen. Wir rufen deshalb alle Kollektive auf, am Fernwettkampf mit hoher Beteiligung teilzunehmen.

GST-Kreisvorstand
FDJ-Kreisleitung
Kreisvorstand der Gewerkschaft Wissenschaft
Hochschulsportgemeinschaft des DTSB

Fernsehfilm über Pamir-Expedition im Zeunerbau

Dipl.-Sportl. Volker Krause zeigt und kommentiert am Donnerstag, 27. Februar 1986, 17 Uhr, im Hörsaal Zeunerbau 222 den dreiteiligen Fernsehfilm (in Farbe) über die Pamir-Expedition 1984 der Auswahlmannschaft Alpinistik der DDR (Eintritt frei).

Sektion Wandern und Bergsteigen der HSG TU

Prominente im Klub: Museumsrat Prof. Bachmann

Aus dem Veranstaltungsprogramm des Zentralen FDJ-Studentenklubs und der FDJ-Studentenklubs der Sektionen

Anrechte

Sonderanrecht 1. Studienjahr

Donnerstag, 20. Februar, 19.30 Uhr, Mensa Mommsenstraße

Großer TU-Fasching

Anrechtsabschnitte bitte eintauschen vom 13. bis 18. Februar, danach erlischt der Anspruch auf eine Eintrittskarte!

Anrecht Prominente im Klub

Vorschau März: Donnerstag, 6. März, 20 Uhr, Klub Spirale

zu Gast: Museumsrat Prof. Bachmann, Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Anrechtsabschnitte gelten als Eintrittskarte

Anrecht Filmklub

Dienstag, 25. Februar, 19.30 Uhr, Kleine Bühne Rundkino

„Le Bal“ Tanz im Wandel der Zeiten – der erfolgreiche Film von Ettore Scola in Koproduktion Frankreich/Italien/Algerien

Anrechtsabschnitte gelten als Eintrittskarte

Theateranrecht

Dienstag, 18. Februar Staatsoperette „Die lustige Witwe“

Donnerstag, 27. Februar, Staatsoperette „Amphitrate“

FDJ-Studentenklub Spirale

Hallo – Halley – Hellau – auf dem Wege zum Kometen! Fasching in der Mensa Mommsenstraße

Donnerstag, 20. Februar, 19.00–24.00 Uhr u. a. mit: Soft, Leipzig; Logo, Leipzig;

plus, Dresden; Musikbude Berlin und weiteren Diskotheken

Freitag, 21. Februar 19.00–1.00 Uhr u. a. mit: „petty-cats“, Rock'n'roll-Orchester Berlin; Blue Wonder Jazzband, Dresden; Taktlos, Dresden; Theater aus dem Hut, Leipzig; TU-Blasorchester; Musikbude Berlin und weiteren Diskotheken

Sonabend, 22. Februar, 19.00–2.00 Uhr u. a. mit: „petty-cats“, Berlin; Limit, Leipzig; Blue Wonder Jazzband, Dresden; Taktlos, Dresden; TU-Blasorchester; Musikbude Berlin und weiteren Diskotheken

Kartenvertrieb über die FDJ-Grundorganisation und begrenzter Eintrittskartenverkauf am Sonnabend, 15. Februar, 8.00 Uhr in der Vorverkaufskasse des ZSK! (Siehe auch Sonderaushängel)

Dienstag, 25. Februar, 20.15 Uhr Februar-Forum, Thema siehe Aushang (Vom 27. Februar bis 1. März bleibt der Klub geschlossen!)

FDJ-Studentenklub Bärenzwinger

Sonntag, 16. Februar, 19.00 Uhr Fasching des BMK mit Gruppe Pasch

Montag, 17. Februar, 19.00 Uhr Fasching der Sektion 19 mit Gruppe Pasch

Dienstag, 18. Februar, 19.00 Uhr Fasching der Sektion 17 mit Gruppe Logo

Mittwoch, 19. Februar, 19.00 Uhr Fasching der Sektion 18 mit Gruppe Logo vom 21. Februar bis 1. März bleibt der Klub geschlossen!

Vorschau März: Sonntag, 2. März, 19.00 Uhr Kaminabend

Dienstag, 4. März, 19.00 Uhr Disko

(Achtung! Die AG Veranstaltungen des Klubs Bärenzwinger nimmt neue Mitglieder auf. Meldungen im Büro Bärenzwinger, Müllerbau, Tel. 4699 oder im Klub zu den Öffnungszeiten!)

Klub Neue Mensa

Dienstag, 18. Februar, 19.00 Uhr Fasching für Sektion 15

Mittwoch, 19. Februar, 19.00 Uhr Fasching für Sektion 15

Donnerstag, 20. Februar, 20.00 Uhr Zu Gast im Klub: Projekt HARDY KI

Die Half-play-film-show im KNM, anschließend Disko

Sonabend, 22. Februar, 20.00 Uhr ISK-Fasching

Montag, 24. Februar, 20.00 Uhr Foyerdiskothek mit Disko Live und P 16 im Konzert

Dienstag, 25. Februar Mittwoch, 26. Februar 11. Zentrale Studentenkonferenz Physik des MHF

Freitag, 28. Februar, Sonnabend, 1. März, Sonntag, 2. März, 20.00 Uhr Großer KNM-Fasching

Kellerclub

FDJ-Studentenclub der Sektionen 05/06/22

Donnerstag, 20. Februar, 20.15 Uhr Lyrik und Musik mit P. Wiener und L. Koch

Donnerstag, 27., Freitag, 28. Februar und Sonnabend, 1. März, 19.30 Uhr Großer Fasching im Klub unter dem Motto „Teufel, Hexen und Dämonen“

* Jeweils mittwochs Diskothek 19. und 26. Februar, 19.30 Uhr

Güntzclub

FDJ-Studentenclub der Sektion 09

Montag, 17. Februar, 20.30 Uhr Klubbetrieb

Mittwoch, 19. Februar, 20.00 Uhr

Hörsaaltreff: Blue Wonder Jazzband und Saxonia

Feet Warmers und Disko (x)

Montag, 24. Februar, 19.00 Uhr Güntzfilmclub stellt vor: „Spiel mir das Lied vom Tod“ (Italien) im Rundkino Kleine Bühne (x)

Dienstag, 25. Februar, 21.00 Uhr Karten für den Güntzfasching im Raum 510

Mittwoch, 26. Februar, 17.00 Uhr Vorfasching (clubintern)

Donnerstag, 27. Februar, 20.00 Uhr EXMAT (clubintern): Verabschiedung der Clubmitglieder des 81er Jahrganges

28. Februar, 1. März, 7. März, 8. März, 20.00 Uhr Fasching! Aushänge beachten

x = Kartenvorverkauf in der ZSK-Vorverkaufskasse

Hinweis:

Ab 18. 2. stehen dem Zentralen FDJ-Studentenklub Karten für jede Vorstellung der Semperoper zur Verfügung. Diese Karten werden vorrangig an Anrechtler ausgegeben, denen durch Änderungen der Staatstheater Vorstellungen ausfallen. Ab März werden im Staatsschauspiel andere Stücke im Angebot sein. Wir bitten alle Anrechtsinhaber, diese als Ersatz für ausgefallene Vorstellungen zu nutzen. Die Karten sind 14–3 Tage vor der Veranstaltung in der Zentralen Vorverkaufskasse abzuholen. Nicht abgeholte Karten gelangen in den Freiverkauf!